

BÜRGERINFORMATION DER GEMEINDE PFARRWERFEN



Ausgabe 14
25. November 2020



Pfarrwerfen *aktuell*

Liebe PfarrwerfnerInnen,

der neuerliche Lockdown ist ein momentan notwendiges Übel. Um uns gegenseitig zu schützen, muss jeder von uns – auch wenn es uns schwerfällt – die aktuellen Regelungen respektieren. Nur so können wir die Möglichkeit eines Weihnachtsfests im Kreise unserer Liebsten erhalten.

Als Eure Hausärzte bitten wir Euch dringend: wenn ihr Euch krank fühlt, bitte umgehend mit dem Arzt / der Ärztin Eures Vertrauens telefonisch Kontakt aufnehmen.

Schnelltests vor Ort erlauben es uns, Corona-Erkrankungen noch schneller festzustellen.

Mit den stark steigenden Infektionszahlen kann jeder von uns in die Situation kommen, zu einem Corona-Erkrankten Kontakt zu haben. Es ist besonders wichtig, in solchen Fällen die Quarantäne-Bestimmungen strikt einzuhalten, auch wenn man sich selbst gesund fühlt. Ein anfänglich negatives Testergebnis kann trotzdem bedeuten, dass man in den nächsten Tagen positiv wird und jemand anstecken (und gefährden) kann.

Das Verhalten jedes Einzelnen zählt gerade!

Nichtsdestotrotz: Unsere Ordination ist vorbereitet und sicher – nehmt Eure Kontrolltermine wahr und meldet Euch bei Beschwerden jeder Art.

Euer Team der Ordination Dr. Fürthauer



Liebe Pfarrwerfnerinnen und Pfarrwerfner!

Aktuelle Corona-Lage

Mit rund 130 positiv auf das Corona-Virus getestete Personen seit Mitte Oktober ist Pfarrwerfen ganz massiv von der sogenannten 2. Welle betroffen. Dabei sind keine einzelnen Corona-Cluster zu erkennen, sondern die Corona-Virus-Infektionen sind in vielen Familien verbreitet. Das **Wohnhaus Sankt Cyriak** musste am 20. November nach mehreren positiven Testergebnissen bei Bewohnern **für Besucher geschlossen** werden, vorerst bis 6. Dezember. Der Zutritt ist derzeit nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlaubt. In Zusammenarbeit mit der Hausleitung haben wir uns schon zuvor für eine umfangreiche Teststrategie entschieden. Mein aufrichtiger Dank gilt unseren Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern, die in dieser für das Wohnhaus Sankt Cyriak wirklich schwierigen Zeit herausragende Arbeit leisten, bestens Zusammenarbeiten, aushelfen, einspringen, für die Bewohner da sind und die Sicherheitsmaßnahmen penibel einhalten. Danke!

Die **Kindergärten in Pfarrwerfen und Pöham** sind geöffnet und aktuell benötigen nur rund ein Viertel der Eltern eine Betreuung für ihre Kinder. Auch in den **Volkschulen** wird eine Betreuung angeboten und die Schulkinder werden mit Lernstoff für zuhause versorgt. Die Umstellung auf Home-Schooling sowie das Ersuchen, die Kindergartenkinder zuhause zu be-

treuen, bedeutet für die Familien eine Herausforderung. Gerade für die Kinder sind die sozialen Kontakte, das Treffen von Freunden, das gemeinsame Lernen und ein geregelter Tagesablauf von großer Bedeutung. **Ich möchte mich bei den Eltern, der Kindergartenleitung und den Pädagoginnen, der Schulleitung und den Lehrern für das gute Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit herzlich bedanken.**

Der Recyclinghof ist auch während des „Lockdowns“ zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

✓.

Öffentliche Gemeindeversammlung wird verschoben

Die **öffentliche Gemeindeversammlung** kann heuer nicht stattfinden und wird sobald als möglich nachgeholt. Die Information der Bevölkerung über aktuelle Themen der Gemeindeverwaltung und Gemeindepolitik sowie die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung ist mir sehr wichtig. Wir werden in den nächsten Wochen einen Bericht über aktuelle Themen und künftig

geplante Projekte auf der Homepage der Gemeinde Pfarrwerfen veröffentlichen.

Die ansonsten so hektische Vorweihnachtszeit wird sich heuer anders gestalten und mit Sicherheit ruhiger.

Meine Bitte, wenn Handel und Dienstleister wieder aufsperrten: Kaufen wir regional ein, stärken wir

unsere Betriebe, den regionalen Handel und die Dienstleister.

Für Eure Fragen und Anregungen könnt ihr mich gerne anrufen (0664 45 36 896).

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Bernhard Weiß, MBA

Der Nikolaus auf virtuellem Hausbesuch in unserer Gemeinde

Da der Nikolaus und seine Krampusse Euch ja heuer leider nicht zu Hause besuchen dürfen, haben wir uns als Höllentalteufeln eine Alternative überlegt.

Wir fertigen speziell für jede Familie ein Video aus dem Wohnzimmer des Nikolauses, in welchem er aus seinem goldenen Buch vorliest. Somit bleibt der Kontakt zu den Kindern aufrecht, auch wenn wir uns heuer nicht vor Ort sehen können. Ihr schickt, mailt, sagt oder schreibt uns per Brief, wen der heilige Nikolaus heuer virtuell besuchen soll. Wir filmen dann den Nikolaus und die Krampusse und fertigen



für Euch entweder eine DVD oder einen USB-Stick an, den Ihr dann gemeinsam anschauen könnt. Und am Ende stehen dann, wie von Zauberhand, die Sackerl auch vor der Tür.

So bleiben wir uns nahe und verbunden, trotz Abstandsregeln.

Für weitere Infos oder Fragen erreicht ihr uns unter 0664/4770221.

Alles Liebe, bleibt gesund und schauen wir positiv in die Zukunft!

Eure Höllentalteufel

Herbstversteigerung verlief für Pfarrwerfner Schafzüchter zufriedenstellend

Im Oktober wurden bei der Versteigerung des Salzburger Landesverbandes für Schafe und Ziegen 126 Ziegen und 123 Schafe aufgetrieben. Die Pfarrwerfner Schafzüchter waren dabei besonders erfolgreich. Den teuersten Widder der Tiroler Bergschaf-Rasse züchtete Erich Gschwandtner, Einberg aus Pfarrwerfen.

Das teuerste Braune Bergschaf – Farbschlag braun – wechselte von Johannes Wimmer, Unterholz

Pfarrwerfen, zu der Gutsverwaltung Eiferding OG, Salzburg. Den Spitzenpreis bei den Braunen Bergschafen – Farbschlag gescheckt – erreichten zwei Tiere. Verkäufer waren Daniel Kronreif, Pfarrwerfen, bzw. Thomas Weiß, Bischofshofen. Beide Tiere wechselten nach Bad Hofgastein. Den Spitzenpreis bei den Widdern dieses Farbschlages erzielte Daniel Kronreif, Pfarrwerfen. Dieses Tier kommt jetzt nach Rauris in den Deckeinsatz.



Wir gratulieren unseren einheimischen Züchtern recht herzlich.